

## SoLa 2020, Pfadi St. Laurentius Dallenwil

Dieses Jahr hatten wir das Lagermotto, Inkas und Mayas. Kurz vor dem Lager haben die Teilnehmer und das Leitungsteam Masken gebastelt, die aussahen wie die Mayas.

Da leider die Covid-19 immer noch nicht vorbei war, mussten wir alles ein wenig um planen. Nicht wie gewohnt gingen wir mit dem ÖV ins Lager, sondern mit einem Bus, den wir reserviert haben.

Die ersten zwei Tage im Lager stellten wir alles auf, wie unser Volleyballfeld, Fussballfeld, die Zelte und unsere Sarasani, unter dem wir assen.

Mit den Kindern machten wir noch ein paar Regeln ab, die sie einhalten mussten, während dem Lager und auch wir Leiter. Wie vor dem Programm und nach dem Programm, und vor dem Essen die Hände waschen usw.

Während diesen sechs Tagen, die ich im Lager war, haben wir viele Games und Spiele gemacht. Wir hatten sogar ein 24h Game. Da die Kinder 24h auf ihr Feuer aufpassen mussten. Am Ende vom Game gab es sogar eine kleine Überraschung: ein Spanferkel.

In diesen sechs Tagen lernte ich wieder Viel für mein Berufsalltag als FaGe, in der Spitex. Es funktionierte nicht immer alles nach Plan, also haben wir einfach improvisiert oder neu geplant. Wie ich mit überraschenden Situationen klarkommen kann, z.B. wenn sich ein Kind verletzt hat, oder ein Leiter. Ich habe gelernt mit solchen Situationen klar zu kommen.

Dieses Lager war wieder sehr lernreich und schön.

